

Anmeldung einer Trinkwasseranlage

Netze BW GmbH · Postfach 10 12 43 · 70011 Stuttgart

Bitte vor Arbeitsbeginn einreichen !

| Fertigung für Netze BW | | |
|------------------------|-------|--------------|
| BxKA | Datum | Unterschrift |
| | | |

Auf Bestellung des Haus-eigentümers Wohnungs-eigentümers Mieters

Name, Vorname, Anschrift m. PLZ, Tel.-Nr.

habe ich auf der Baustelle

Anschrift m. PLZ, Gewand, Flurstück

bei

| | |
|---|---------|
| Name, Vorname, Stockw., Wohng. (s. Hinweis Seite 2) | Telefon |
|---|---------|

nachstehende Trinkwasseranlage auszuführen. Ich werde mit den Arbeiten am _____ beginnen.

Neubau **Umbau**

| | | | | | | |
|-------------------------|---------------|--------|-------|---------|--|--|
| WC-Druckspüler (Anzahl) | WC-Spülkästen | Küchen | Bäder | Duschen | | |
|-------------------------|---------------|--------|-------|---------|--|--|

Löschwasseranlage vorhanden

ja nein

Druckerhöhungsanlage

ja nein

Druckminderer

ja nein

Eigenwasserversorgung

ja

nein

mit Feinfilter

ja

nein

Baustoff der Leitungen

Regenwassernutzung*

ja im Gebäude

Verteilungsleitungen

verz. Stahl Kupfer Edelstahl VPE Sonstige

in Zysternen

Steigleitungen

verz. Stahl Kupfer Edelstahl VPE Sonstige

nein

Stockwerksleitungen

verz. Stahl Kupfer Edelstahl VPE Sonstige

Zirkulationsleitungen

verz. Stahl Kupfer Edelstahl VPE Sonstige

Trinkwassererwärmung

Einzel- Gruppen Zentrale

Netze BW-Grundstücks-wasserzähler (Größe)

QN

Netze BW-Wohnungswasserzähler (nur Kaltw.) Hauswasserzähler DIN/ISO 4064

senkr. Ausfühg. waager. Ausfühg.

Anzahl:

WZ-Platz:

Keller

Treppenhaus

Schacht

Bauwasser

Bei bestehenden Anlagen:

WZ-Nummer: _____ / _____ Stand: _____ / _____ am _____ Zähler plombieren ja nein

Erweiterung **Änderung** **Umbau**

Kurze Beschreibung

nachträglicher Einbau

Rückflußverhinderer (WZ-Anl.) WZ-Bügel

Hinweise

*Bei Regenwassernutzung ist ein Anschlusschema beizulegen.

Mir ist bekannt, dass nur Materialien und Geräte verwendet werden dürfen, die entsprechend den anerkannten Regeln der Technik beschaffen sind. Das Zeichen einer anerkannten Prüfstelle (z.B. DIN-DVGW oder DVGW-Zeichen) bekundet, dass diese Voraussetzungen erfüllt sind. Ich verpflichte mich, die Anlagen so herzustellen und vorhandene so abzuändern, dass sie der DIN 1988, DIN EN 1717 entsprechen.

Wasserzähler-Bestellung

Neusatz, Auswechslung, Entfernung

| Stockw. Wohnung Lage | Name des Wohnungsinhabers | Neusatz | Auswechslung | Entfernung | Wasserzähler-Nr. | Wasserzähler-Platz |
|----------------------------|------------------------------|---------|--------------|------------|------------------|--------------------|
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

Die Anlage/n soll/en am _____ in Betrieb genommen werden.

(Ort, Datum)

(Firmenstempel und Unterschrift des verantwortlichen Fachmannes)

Hinweis:

Die Wohnungsbezeichnungen "rechts" und "links" gelten aus der Sicht des Betrachters von außerhalb des Gebäudes auf den Hauseingang.

